

Stadtverordnetenversammlung 09.07.10, um 19:30 Uhr (13. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Birgit Rühl (Tel.: 881-139)

Beginn: **19:37 Uhr**
Ende: **22:10 Uhr**

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Beckmann, Karsten	Bürgervorsteher
2. Binder, Sigrid	Stadtverordnete
3. Böttel, Bernhard	Stadtverordneter
4. Francke, Josefin	Stadtverordnete
5. Genz, Peter	Stadtverordneter
6. Harms, Helge	Stadtverordneter
7. Heyer-Borchelt, Susanne	Stadtverordnete
8. Hildebrandt, Bernhard	Stadtverordneter
9. Hilger, Nils	Stadtverordneter
10. Jennrich, Margret	Stadtverordnete
11. Jeschke, Willy	Stadtverordneter
12. Kranacher, Jörn	Stadtverordneter
13. Krispin, Herbert	Stadtverordneter
14. Moldenhauer, Gerhard	Stadtverordneter
15. Nüske, Klaus	Stadtverordneter
16. Schirmacher, Mathias	Stadtverordneter
17. Schröder, Eberhard	Stadtverordneter
18. Siepert, Egon	Stadtverordneter
19. Thiel, Wolfgang	Stadtverordneter
20. Wähling, Ursula	Stadtverordnete
21. Wladow, Heike	Stadtverordnete

Es fehlen

1. Delfs, Hans-Joachim	Stadtverordneter
2. Heitmann, Jürgen	Stadtverordneter

Von der Verwaltung

1. Duczek, Kathrin	Fachbereich 4
2. Hinzmann, Ralf	Fachbereich 3
3. Ruppert, Frank	Bürgermeister
4. Warmer, Björn	Büroleitender Beamter
5. Meins, Matthias	Rechtsreferendar
6. Rühl, Birgit	Protokoll

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile
5. Beratung zu Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2010
6. Mitteilungen des Bürgervorstehers
7. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Umbesetzung von städtischen Gremien
9. Neufassung der Benutzungsordnung der Stadt für die Einrichtung der Maßnahme „Feste Grundschulzeiten an der Grund- und Gemeinschaftsschule“
10. I. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwarzenbek
11. Über-/ Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
12. III. Nachtragsatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei
13. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von zwei neuen Servern im Wert von 12.000,00 €
14. Bebauungsplan 48a – Aufstellungsbeschluss
15. Änderung des Stellenplanes
16. Anträge
- 16.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2010 betr.: Kinder- und Jugendbeirat -Patenschaft-
- 16.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.06.2010 betr.: Überparteiliche Unterstützung des Kinder- und Jugendbeirates
- 17.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2010 betr.: Begrüßung der „Neugeborenen“ in Schwarzenbek
17. Anfragen
- 17.1 Anfrage der FWS-Fraktion vom 09.03.2010 betr.: Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen
- 17.2 Anfrage der FWS-Fraktion vom 09.03.2010 und 08.06.2010 betr.: Bauliche Maßnahmen Schützenallee, Schmiedestraße und Uhlenhorst
- 17.3 Anfrage der FWS-Fraktion vom 11.03.2010 betr.: Umzug Friedrich-Wilhelm-Compe-Schule
- 17.4 Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.03.2010 betr.: Ankauf bzw. Verkauf des Bauhofes
- 17.5 Anfrage der Grüne-Fraktion vom 21.04.2010 betr.: Richtlinien zur Feststellung von Befangenheit
- 17.6 Anfrage der FWS-Fraktion vom 21.06.2010 betr.: Möbel in der Grund- und Gemeinschaftsschule und Gymnasium
- 17.7 Anfrage der FWS-Fraktion vom 30.04.2010 betr. Unterhaltungs- und Wartungskosten Ampel

Tagesordnung nichtöffentlich

18. Vertragsangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

2. Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz vom 22.06.2010, betr.: Gymnasium, Seniorenbeirat und Zukunftswerkstatt

Die dazu schriftlich ergangene Antwort wird Herrn Eugen Prinz zugesandt.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass 21 Stadtverordnete anwesend sind. Entschuldigt fehlen die Stadtverordneten Herr Hans-Joachim Delfs und Herr Jürgen Heitmann. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile

Herr Schröder bringt für die FWS-Fraktion folgenden Antrag ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Die Tagesordnungspunkte 17.1 bis 17.5 sind nach dem Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der FWS-Fraktion abstimmen:

Die Tagesordnungspunkte 17.1 bis 17.5 sind nach dem Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Ja:	11 Stimmen
Nein:	7 Stimmen
Enthaltungen:	3 Stimmen
Nicht teilgen.:	

Weiterhin wurde von der FWS-Fraktion folgender Antrag gestellt:

Der Tagesordnungspunkt 19.1 Grundstücksangelegenheiten soll in öffentlicher Sitzung beschlossen und beraten werden.

Herr Ruppert merkt an, dass nach Abstimmung mit Vertretern des Amtes Schwarzenbek Land gewünscht wird, diesen Tagesordnungspunkt in der Nichtöffentlichkeit zu belassen.

Herr Schröder zieht den Antrag für die FWS-Fraktion zurück.

Herr Schirmacher bringt für die Grüne-Fraktion folgenden Antrag ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Für den Tagesordnungspunkt 18.2 Vertragsangelegenheiten wird Vertagung beantragt.

Da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde, ist der Antrag der Grüne-Fraktion abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	5 Stimmen
Nein:	13 Stimmen
Enthaltungen:	3 Stimmen
Nicht teilgen.:	

Weiterhin wird von der Grüne-Fraktion folgender Antrag gestellt:

Der Tagesordnungspunkt 18.2 Vertragsangelegenheiten ist in öffentlicher Sitzung zu beraten und in Innenstadtplanung umzubenennen, um hier einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde, ist der Antrag der Grüne-Fraktion abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	5 Stimmen
Nein:	14 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen
Nicht teilgen.:	

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	16 Stimmen
Nein:	5 Stimmen
Enthaltungen:	
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

5. Beratungen zu Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 06.05.2010

Einwendungen werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

6. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Es liegen keine Mitteilungen vor.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

7. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Ruppert trägt den Durchführungsbericht (Anlage 1 der Niederschrift) vor.

Herr Schröder fragt an, wie der weitere Ablauf bei Punkt 4 „Fehlbedarfszuweisung“ ist. Wird das Gemeindeprüfungsamt den Antrag prüfen oder die Abschlüsse? Sind die Abschlüsse fertig?

Herr Ruppert antwortet, dass die Abschlüsse zu der Fehlbedarfszuweisung noch nicht vorliegen. Dieses hängt mit massiven Problemen unseres EDV-Anbieters im Bereich der Datenverarbeitung zusammen. Die Datenlage kann jedoch vom Gemeindeprüfungsamt geprüft und entsprechend weitergeleitet werden.

Weiterhin merkt Herr Schröder zu Punkt 7 „Richtlinien für die Gewährung von freiwilligen Leistungen“ an, dass bei zwei Ausschüssen das Bedürfnis besteht über diese Dinge zu sprechen. Dieses sind zwei Ausschüsse, die unter Umständen über freiwillige Leistungen zu befinden haben. Die Sportförderung müsste geändert oder für ungültig erklärt werden.

Herr Ruppert merkt an, dass seines Wissens die Veröffentlichung vorgenommen wurde, um im Wesentlichen das Antragsverfahren für freiwillige Leistungen zu vereinfachen und die Rahmenbedingungen des Antragsverfahrens für alle gleich zu gestalten.

Herr Schröder merkt an, dass die zugesagten freiwilligen Leistungen nach den jetzigen Richtlinien jederzeit wieder vom Verein zurückgefordert werden können. Dieses ist nicht vertretbar. Weiterhin fordert er, dass so eine grundsätzliche Richtlinie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird.

Herr Hildebrandt bittet darum, den Bericht des Bürgermeisters in das Protokoll aufzunehmen.

Herr Ruppert antwortet, dass der Durchführungsbericht ab jetzt als Anlage beigefügt wird.

Herr Böttel fordert Herrn Ruppert auf, Informationen über den Baustand des neuen Gymnasiums zu geben.

Herr Ruppert antwortet, dass eine schriftliche Erklärung der Firma BAM Deutschland vom gestrigen Tage vorliegt. Herr Ruppert verliest diese und sichert zu, die Erklärung in Kopie an alle zu verteilen, außerdem wird sie dem Protokoll beigefügt.

Herr Ruppert merkt weiterhin an, dass Herr Dr. Koch von der Firma BAM Deutschland am 15.07.2010 nach Schwarzenbek kommt und gegenüber der Stadt Schwarzenbek Rede und Antwort stehen und die weitere Abhandlung erläutern wird.

Nach diesem Treffen sollen weitere Szenarien geplant und besprochen werden.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

8. Umbesetzung von städtischen Gremien

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es wird abberufen:	Bauausschuss	
	Herr Gerhard Gerber	(CDU-Fraktion)
Es wird gewählt:	Herr Hans-Heino Meier	(CDU-Fraktion)
Es wird abberufen:	Bauausschuss als stellvertretendes Mitglied	
	Herr Hans-Heino Meier	(CDU-Fraktion)
Es wird gewählt:	Herr Gerhard Moldenhauer	(CDU-Fraktion)

Es wird abberufen: **Sozialausschuss als stellvertretendes Mitglied**

Herr Dr. Jens Mulzer (Grüne-Fraktion)

Es wird gewählt: wird nicht nachbesetzt (Grüne-Fraktion)

Abstimmungsergebnis

Ja: 21 Stimmen Einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

9. Anfragen

9.1 Anfrage der FWS-Fraktion vom 09.03.2010 betr.: Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen

Herr Beckmann verliest die Anfrage und die Antwort.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

9.2 Anfrage der FWS-Fraktion vom 09.03.2010 und 08.06.2010 betr.: Bauliche Maßnahmen Schützenallee, Schmiedestraße und Uhlenhorst

Herr Beckmann verliest die Anfrage und die Antwort.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

9.3 Anfrage der FWS-Fraktion vom 11.03.2010 betr.: Umzug Friedrich-Wilhelm-Compe- Schule

Herr Beckmann verliest die Anfrage und die Antwort.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

9.4 Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.03.2010 betr.: Ankauf bzw. Verkauf des Bauhofes

Herr Beckmann verliest die Anfrage und die Antwort.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

9.5 Anfrage der Grüne-Fraktion vom 21.04.2010 betr.: Richtlinien zur Feststellung von Befangenheit

Herr Beckmann verliest die Anfrage und die Antwort.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

10. Neufassung der Benutzungsordnung der Stadt für die Einrichtung der Maßnahme „Feste Grundschulzeiten an der Grund- und Gemeinschaftsschule“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Benutzungsordnung der Stadt für die Einrichtung der Maßnahme "Feste Grundschulzeiten an der Grund- und Gemeinschaftsschule" wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	21 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

11. I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwarzenbek

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Hilger gibt für die SPD-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Moldenhauer gibt für die CDU-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Hilger beantragt für die SPD-Fraktion:

Die gültige Satzung aus dem Jahre 2002 wird nicht geändert.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die gültige Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwarzenbek aus dem Jahre 2002 wird nicht geändert.

Abstimmungsergebnis

Ja:	21 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

12. Über-/ Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Moldenhauer bringt als Vorsitzender des Finanzausschusses die Vorlage ein, erläutert diese und bittet um Zustimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Auflistung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 123.582,17 €.

Abstimmungsergebnis

Ja: 19 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 2 Stimmen
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

13. III. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei

Herr Schirmacher beantragt für die Grüne-Fraktion folgende Änderung der Vorlage:

Für Medien, die nach Ablauf der Ausleihfrist zurückgegeben werden, ist eine Versäumnisgebühr zu entrichten. Sie beträgt je versäumten Öffnungstag

- a.) 0,30 € / pro Medieneinheit
- b.) **0,50 € / pro DVD**

Herr Harms gibt für die SPD-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Änderungsantrag der Grüne Fraktion ab.

Die Grüne-Fraktion zieht ihren Änderungsantrag zurück.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die als Anlage beigefügte III. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Schwarzenbek für die Stadtbücherei ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 21 Stimmen **Einstimmig**
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

14. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von zwei neuen Servern im Wert von 12.000,00 €

Herr Moldenhauer gibt für die CDU-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zustimmend zur Kenntnis:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Anschaffung von zwei neuen Servern.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18 Stimmen
Nein: 3 Stimmen
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

15. Bebauungsplan 48a – Aufstellungsbeschluss

Herr Schröder regt an, die Schefestraße in den Bebauungsplan 48a Aufstellungsbeschluss einzubeziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für das Gebiet zwischen Compestraße, Jungfernstieg, Pröschstraße und Schefestraße wird gemäß § 13 a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 48a der Stadt Schwarzenbek beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 48 vom 08. Oktober 1993 wird für diesen Teilbereich aufgehoben.
Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ist nicht erforderlich.
2. Planungsziel ist die Ausweisung einer Wohnbaufläche entlang der Pröschstraße und einer Mischbaufläche zur Errichtung eines Mehrgenerationenhauses mit medizinischen Versorgungszentrum (Pflege- und Therapiezentrum). Vergnügungsstätten werden im Mischgebiet ausgeschlossen.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
5. Die Kosten der Bauleitplanaufstellung werden vom Investor getragen. Die Planung erfolgt durch ein noch zu benennendes Planungsbüro.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	1 Stimme
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

16. Änderung des Stellenplanes

Herr Moldenhauer gibt für die CDU-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Siepert gibt für die SPD-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Planstellen Nr. 1 bei Produkt 11126 + Nr. 9 bei Produkt 53801 (Kostenrechner/in) werden jeweils auf 0,26 Stellenanteile festgesetzt. Die Planstellen Nr. 6 bei Produkt 36251 + Nr. 4 bei Produkt 36601 (Erzieher/in) werden entfristet und auf 0,6 bzw. 0,4 Stellenanteile festgesetzt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen
Nein:	1 Stimme
Enthaltungen:	
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

17. Anträge

17.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2010 betr.: Kinder- und Jugendbeirat -Patenschaft-

17.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.06.2010 betr.: Überparteiliche Unterstützung des Kinder- und Jugendbeirates

Herr Moldenhauer bringt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Schwarzenbek werden gebeten, mit jeweils einem Vertreter eine „kommunalpolitische“ Patenschaft für unseren Kinder- und Jugendbeirat bei der Bewältigung seiner satzungsgemäßen Aufgaben zu übernehmen.
Der Sozialausschuss ist zu beteiligen.

Frau Francke und Frau Heyer-Borchelt geben für die SPD-Fraktion jeweils eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion ab.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion ab.

Herr Moldenhauer stellt für die CDU-Fraktion und Herr Siepert für die SPD-Fraktion folgenden Verweisungsantrag:

Der CDU-Antrag „Kinder- und Jugendbeirat -Patenschaft-“ und der SPD-Antrag „Überparteiliche Unterstützung des Kinder- und Jugendbeirates“ sind in den Sozialausschuss zu verweisen.

Herr Hildebrandt gibt für die FDP-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Der Vorsitzende lässt über den Verweisungsantrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der CDU-Antrag „Kinder- und Jugendbeirat -Patenschaft-“ und der SPD-Antrag „Überparteiliche Unterstützung des Kinder- und Jugendbeirates“ sind in den Sozialausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 21 Stimmen Einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

17.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2010 betr.: Begrüßung der „Neugeborenen“ in Schwarzenbek

Frau Wladow bringt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Vorbereitungen zu treffen, um nach der Sommerpause alle „Neugeborenen“ in Schwarzenbek mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu begrüßen.

Diese Maßnahme sollte federführend von der zweiten Stellvertreterin des Bürgermeisters vorbereitet und umgesetzt werden.

Die Kosten sind zu ermitteln und in den Nachtragshaushalt einzubringen.

Frau Francke gibt für die SPD-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion ab, mit der Bitte, die Ausgestaltung im zuständigen Ausschuss zu beraten.

Herr Schirmacher gibt für die Grüne-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion ab.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion ab.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Vorbereitungen zu treffen, um nach der Sommerpause alle „Neugeborenen“ in Schwarzenbek mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu begrüßen.

Diese Maßnahme sollte federführend von der zweiten Stellvertreterin des Bürgermeisters vorbereitet und umgesetzt werden.

Die Kosten sind zu ermitteln und in den Nachtragshaushalt einzubringen.

Hinweis: Die Ausgestaltung ist durch den zuständigen Ausschuss vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	21 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

18. Anfragen

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

18.1 Anfrage der FWS-Fraktion vom 21.06.2010 betr.: Möbel in der Grund- und Gemeinschaftsschule und Gymnasium

Herr Beckmann verliest die Anfrage und die Antwort.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

(Stadtverordnetenversammlung, 09. Juli 2010)

18.2 Anfrage der FWS-Fraktion vom 30.04.2010 betr. Unterhaltungs- und Wartungskosten Ampel

Herr Beckmann verliest die Anfrage und die Antwort.

Um 22:10 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil stellt der Vorsitzende um 23:23 Uhr die Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse her.

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht-öffentlich**, 09. Juli 2010)

19.1 Vertragsangelegenheiten

Der Ausschuss nimmt von dem Ergebnis der Ausschreibung und der Eilentscheidung Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Ja: 21 Stimmen **Einstimmig**
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht-öffentlich**, 09. Juli 2010)

19.2 Vertragsangelegenheiten

Da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde, gilt die Beschlussvorlage als abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 7 Stimmen
Nein: 8 Stimmen
Enthaltungen: 2 Enthaltungen
Nicht teilgen.: 4 Personen

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht-öffentlich**, 09. Juli 2010)

20. Grundstücksangelegenheiten

Verschoben zur Beratung in die nächste Sitzung.

Der Vorsitzende schließt um 23:25 Uhr die Sitzung.

Karsten Beckmann gez. 16.07.2010 Vorsitzende/r	Birgit Rühl gez. 15.07.2010 Protokollverantwortliche/r
---	---

**Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen
und Mitteilungen des Bürgermeisters
zur Stadtverordnetenversammlung am 09. Juli 2010**

1. Beitragsfreiheit letztes Kindergartenjahr

Zum 1. August 2010 wird die Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr gem. § 25 Abs. 4 u. 5 Kindertagesstättengesetz aufgehoben. Dieses teilte das Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein dem Kreis Herzogtum Lauenburg in einem Schreiben vom 22. Juni 2010 mit.

2. Zukunftswerkstatt 2010

Am 28. und 29.05. hat hier im Festsaal die erste Schwarzenbeker Zukunftswerkstatt zu den künftigen Zielen der Schwarzenbeker Politik stattgefunden.

33 Bürgerinnen und Bürger haben unter Leitung von Moderator Dr. Winfried Kösters ihre Vorstellungen von der künftigen Entwicklung unserer Stadt erarbeitet. So standen am Schluss der Veranstaltung die Themen Stadtentwicklung, ein generationenübergreifendes Miteinander und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt im Mittelpunkt ihrer Vorstellungen.

Dr. Kösters ist derzeit dabei, eine sehr ausführliche Dokumentation der Veranstaltung anzufertigen. Diese Dokumentation werden wir dann allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Zukunftswerkstatt sowie den Fraktionen zur Verfügung stellen, damit sich diese einen umfassenden Überblick über die Ergebnisse verschaffen und hierüber diskutieren können.

Die Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses haben im Weiteren vorgeschlagen, dass die Zusammenführung der Ziele, die Sie in der Zukunftswerkstatt und die Politikerinnen und Politiker in ihrem Workshop erarbeitet haben, wiederum durch Herrn Dr. Kösters erfolgen soll, um auf diese Weise ein für alle Beteiligten transparentes Verfahren zu gewährleisten. Das Gesamtergebnis soll dann im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Hierüber wurden auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Woche von mir informiert.

3. Genehmigung des I. Nachtragshaushaltes

Der I. Nachtragshaushalt 2010 wurde mit Schreiben vom 11.06.2010 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

4. Fehlbedarfszuweisungen

Die Verwaltung hat am 07.05.2010 die Fehlbedarfszuweisungen für die Jahre 2009 und 2010 beim Kreis Herzogtum Lauenburg angemeldet. Das Gemeindeprüfungsamt wird zunächst die Anträge prüfen und sie dann entsprechend an das Land Schleswig-Holstein weiterleiten.

5. Zuschuss aus dem KIF-Programm

Mit Schreiben vom 25.05.2010 erhielt die Verwaltung die Mitteilung über die Gewährung eines Zuschusses aus dem KIF-Sonderprogramm zur Behebung winterbedingter Straßenschäden.

Aufgrund der Vielzahl von eingegangenen Anträgen beim Innenministerium des Landes Schleswig Holstein müssen die Antragssummen um die Hälfte reduziert werden. Damit erhält die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 108.250 €.

Der Haushaltsansatz ist um die Höhe des Zuschusses zu erhöhen und beträgt somit 288.250 €.

6. Kindertagespflegefinanzierung

Der Vertrag zwischen der Stadt Schwarzenbek und dem Kreis Herzogtum Lauenburg über die Kindertagespflegefinanzierung wurde unterzeichnet.

Der Haushalt 2010 wird mit einem Betrag in Höhe von 14.000 € belastet.

Die Laufzeit des Vertrages wird entsprechend der gefassten Beschlüsse befristet bis zum 31.12.2011.

7. Richtlinien für die Gewährung von freiwilligen Leistungen

Die geänderten Richtlinie sowie der Antrag auf Gewährung von freiwilligen Leistungen sind auf der Homepage der Stadt Schwarzenbek veröffentlicht. Sie befinden sich unter dem Punkt 217 in der Rubrik Satzungen.

8. Besuch einer chinesischen Delegation aus unserer Partnerstadt Haimen

Drei Tage war eine siebenköpfige Delegation aus Haimen, angeführt vom stellvertretenden Bürgermeister Yufei Lu, in Schwarzenbek zu Gast. Im Mittelpunkt standen dabei die Ansiedlungsabsichten der *Jiangsu Sincerity & Credit International Group Co. Ltd.* in Schwarzenbek.

Dessen Vorstandsvorsitzender -Herr Zhu- hat sich, gemeinsam mit seinen engsten Mitarbeitern, erneut eingehend über Rahmenbedingungen informiert und das weitere Vorgehen mit der Verwaltung abgestimmt.

Darüber hinaus wurden die Städte Hamburg und Berlin besucht, die Besichtigung des Reichstagsgebäudes stand dabei ebenso auf dem Programm wie ein Zusammentreffen mit den hiesigen Stadtverordneten.

Mit einer KITA-Besichtigung, gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann, endete der Besuch für den Großteil der Delegation, einzig Herr Zhu verlängerte seinen Aufenthalt um einen weiteren Tag.